

Presstext zur CD Veröffentlichung: NERD SCHOOL „ready • set • go!“

Eine Band: Der Startschuss fiel mit dem Verteilen von CDs vor einem Beatsteaks-Konzert und anschließenden abenteuerlichen Spekulationen.

Essen/Berlin – Was hat das Ruhrgebiet mit der Landeshauptstadt gemeinsam? Zusammen bringen sie die Newcomer-Band NERD SCHOOL hervor, die mit frischer Attitüde all das auf einen Nenner bringt, was die beiden Regionen manchmal so gegensätzlich macht: den avantgardistischen, mutigen „be what you are“ – Style Berlins und die bodenständige, ungeschliffene Rauheit des Ruhrpotts. Ende März erscheint mit „I Love You“ die erste Single einer Band, die in den Genres Rock, Skate Punk, Metal, Blues und Hip Hop gleichermaßen zuhause ist und daraus ein mitreißende Mixtur zaubert. Am 18. Mai wird das Debütalbum „ready • set • go“ folgen.

„Nerd School“ heißt übersetzt nichts anderes, als dass man bei dem Berlin-Essener-Duo lernen kann, wie viel mehr man mit eigenem Willen und unkonventionellen Ideen im Vergleich zu gesellschaftskonformem Verhalten erreichen kann – wenn man nur den Mut dazu hat.

Bevor die beiden Musiker Thomas Castro Molina Crowe und Lars Derrenger Gyllenhaal NERD SCHOOL letztes Jahr gründeten, fungierten sie seit 2009 unter dem „Tarnnamen“ METALMESSIAHSMITTE und machten damit einfach die Musik, die ganz ungezwungen aus ihnen herauskam. Um auszutesten wie man damit ankommt, verteilten die beiden kurzerhand inkognito selbst gefertigte CDs an das vor einem BEATSTEAKS-Konzert wartende Publikum. Sofort folgten wilde Spekulationen darüber, wer sich hinter dem geheimnisvollen Projekt verstecken könnte. Die Mutmaßungen reichten bis zu unglaublichen Crossover-Projekten aus Musikern der Beatsteaks, Rammstein, Die Ärzte oder Sido. Nur vier Wochen später grassierte der Name METALMESSIAHSMITTE durch das komplette Internet und wurde als Überraschungs-Band fürs nächste Rock Im Park gehandelt.

Ähnlich ungewöhnlich wie dieser Start, ging es für NERD SCHOOL auch weiter – die „Band“ fungiert nämlich tatsächlich als Duo. Doch was auf den ersten Blick unvollständig wirkt, ist in Wahrheit nur eine weitere große Stärke. „Wir haben recht schnell erkannt, welche Chance für uns in der Reduzierung steckt“, so Lars. „Überflüssiges findet einfach keinen Platz und die Konzentration richtet sich ganz aufs Songwriting.“ So kommt es auch, dass innerhalb weniger Monate ein ganzes Album entstanden ist, dass sich mehr als nur hören lassen kann: die beiden NERD SCHOOL-Headmaster schlagen mit nur vier Händen sehr präzise in die von ihnen gestaltete musikalische Kerbe und bringen ihre eigene Interpretation von „Rock“ auf den Punkt.

Auch live funktionieren NERD SCHOOL bestens, was die beiden 2011 u.a. auf dem OLGA'S Rock Festival in Oberhausen, im Rahmen des „Berlin Vision SongContest“ und auf der Berliner „Fête de la musique“ beweisen konnten. Bevor es aber mit dem frischem Album „ready • set • go“ an die Öffentlichkeit geht, wird am 31. Mai exklusives Showcase im Berliner Sage Club stattfinden.